



IFS Spezialkurs:

Exportkontrollrecht in der Praxis der chemisch/pharmazeutischen Unternehmen

(inkl. US-Recht)

am 07. November 2017 (9.30 h – 17.00 h)

IFS e.V., Feldbergstr. 23, 55118 Mainz

REFERENT

Was bietet das Seminar?

Klaus JOHN

Die deutschen Exporteure leiden täglich unter dem Zwiespalt, wen lasse ich die Güterklassifizierung vornehmen?

Den Techniker, den Exportbeauftragten oder den Juristen? Jeder ist auf seinem Rechtsgebiet ein Fachmann, doch die Güterklassifizierung und die richtige Anwendung der Rechtsvorschriften, nebst deren jeweiliger Auslegung, stellt für viele in Kombination eine große Herausforderung dar.

In der EU-Güterliste (Anhang I zur EU Dual-use-Verordnung) bzw. der Ausfuhrliste als Referenzliste zur AWV wird der Umfang der güterbezogenen Genehmigungspflichten für Dual-use-Güter und Rüstungsgüter definiert. Es bestehen jedoch immer wieder Abgrenzungsschwierigkeiten, wie Teile und Ersatzteile insbesondere in Einzelfällen zu behandeln sind. Wann darf was wohin, wie, an wen geliefert werden?

Anhand von Fallbeispielen werden Sie die unterschiedlichen Fallkonstellationen mit einem erfahrenen Praktiker erlernen.

Weitere Kurse finden Sie im Internet.

Näheres zu dem Dozenten bitte bei IFS erfragen

Teilnahmegebühr:

Diesen Kurs bitte in Kombination mit dem 08.11.2017 buchen.

Tageskurs:

Für Frühbucher : 490,00 EUR zzgl. 19% USt. (Weitere Veranstaltungskonditionen und Anmeldung über Internet)

IFS e.V.
Feldbergstr. 23
55118 Mainz

Tel. (0 61 31) 22 22 80
Fax (0 61 31) 22 22 10
email: info@ifs-info.de

Dieses Seminar ist ein Seminar für Industriemitarbeiter chemisch-pharmazeutisch orientierter Unternehmen. Es vermittelt die Rechtsgrundlagen und Struktur der jeweilig einschlägigen Gesetze – nach nationalem, EU – und US-Recht. Insbesondere werden die typischen Fehlerquellen bei der Organisation aufgezeigt. Ergänzt wird diese Veranstaltung durch den Klassifizierungskurs am 08.11.2017, in welchem anhand von Übungs- und Fallbeispielen der Umgang mit der Güterliste in Form des Selbsterarbeitens gelehrt wird. Das Einbringen von eigenen Übungsbeispielen vorab ist stets sehr hilfreich. Bitte beide Tage buchen, diese Anmeldungen werden bevorzugt behandelt. Zusätzlich wird ein Rabatt gewährt.

Streng limitierte Teilnehmerzahl.

Ausgewählte THEMENPUNKTE

- Einführung in die Systematik der Exportkontrolle
- Grundbegriffe des Außenwirtschaftsrechts
- Mögliche Betroffenheiten einzelner Geschäftsbereiche
- Überblick über die relevanten Außenwirtschaftsregelungen: EG-Dual-Use-VO, AWG und AWV, CWÜ, BWÜ, KWKG
- Risiken der Exportkontrolle und Strafbarkeit
- Genehmigungspflichten: Verbringung und Ausfuhr; güterbezogen und verwendungsbezogen; empfangenbezogen und länderbezogen
- Die EG-Sanktions- und Terrorregelungen
- Warnhinweise „Red Flags“
- Überblick über das US-Re-Exportkontrollrecht
- Klassifizierung nach US-Recht
- Fragen und Diskussion

- Änderungen aus Aktualitätsgründen vorbehalten –

.....

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.ifs-institut.de

IFS e.V.
Feldbergstr. 23
55118 Mainz

Tel. (0 61 31) 22 22 80
Fax (0 61 31) 22 22 10
email: info@ifs-info.de